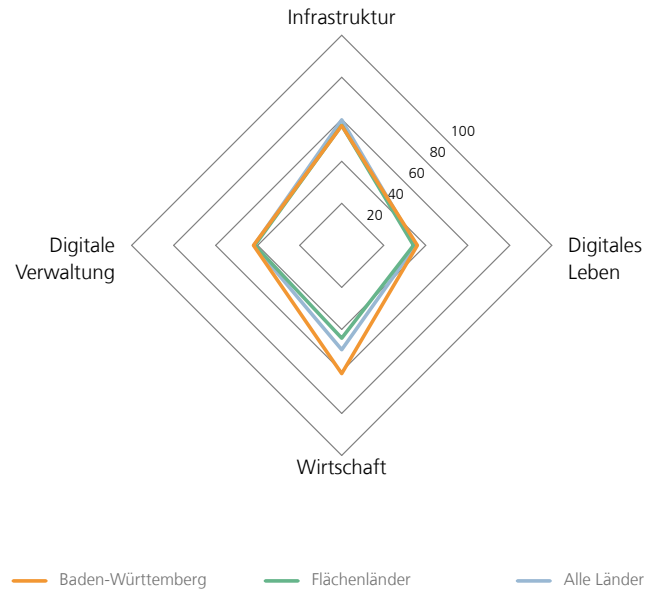
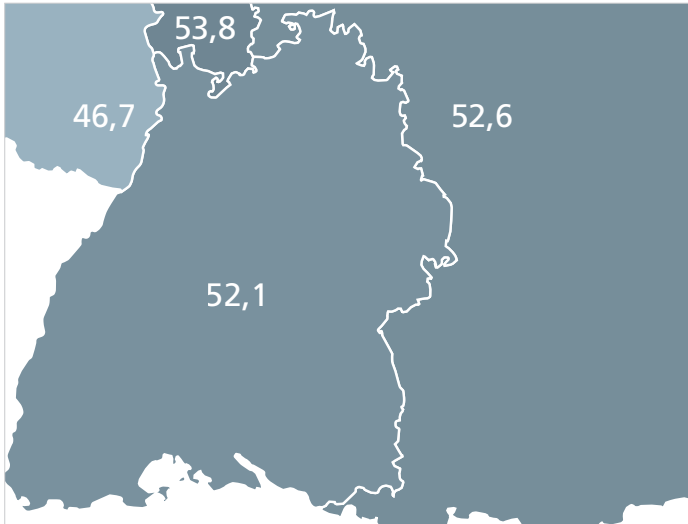


# DEUTSCHLAND-INDEX DER DIGITALISIERUNG 2023

## DETAILAUSWERTUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

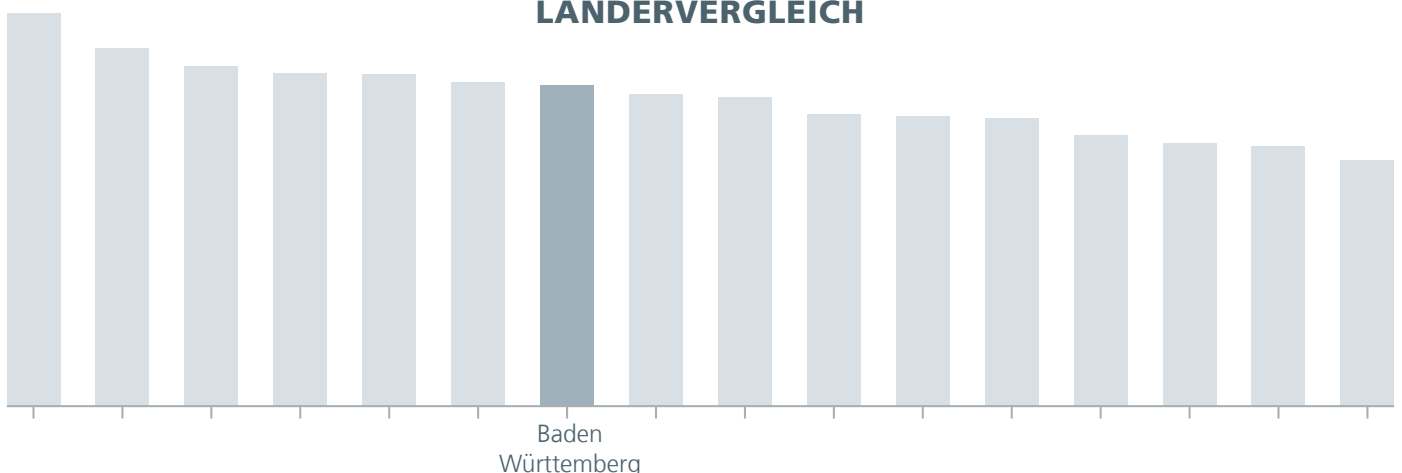


## KURZ UND KNAPP

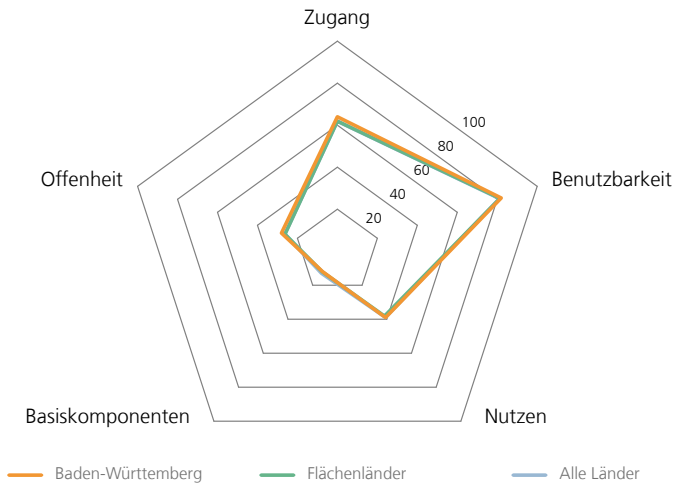
Baden-Württemberg erreicht im Deutschland-Index der Digitalisierung 52,1 Punkte. Relativ zum Gesamtindex ist Baden-Württemberg in den Indizes Verwaltung und Wirtschaft eher digitaler, in den Indizes Digitales Leben und Infrastruktur eher weniger digital aufgestellt.

- Die engagierten Bürger:innen nutzen digitale Partizipationsmöglichkeiten häufiger als in anderen Ländern und treffen dabei auf eine offene Verwaltung mit wachsendem digitalem Angebot.
- Bei hohem Beschäftigtenanteil in der IT bleibt die Anzahl der Informatikstudienanfänger:innen gering.
- Die durchschnittlich gut ausgebaute Infrastruktur hat Nachholbedarf bei der Mobilfunkversorgung.

## LÄNDERVERGLEICH



## DIGITALE VERWALTUNG

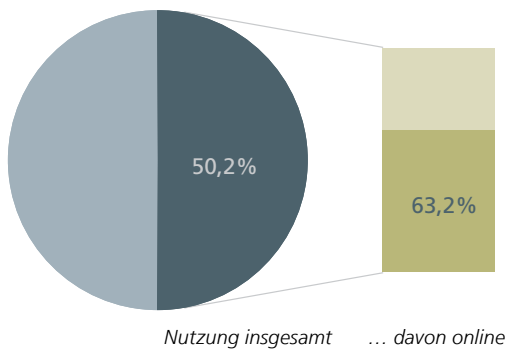


### Spitzengruppe

- In keinem anderen Land hat der Anteil der Onlineverfügbarkeit von fünf untersuchten Verwaltungsleistungen so stark zugenommen wie in den Kommunen Baden-Württembergs (plus 2,5 von 5 Leistungen).
- Die Kommunen in Baden-Württemberg erreichen mit 28 Indexpunkten den dritthöchsten Wert für Offenheit im Bundesvergleich.

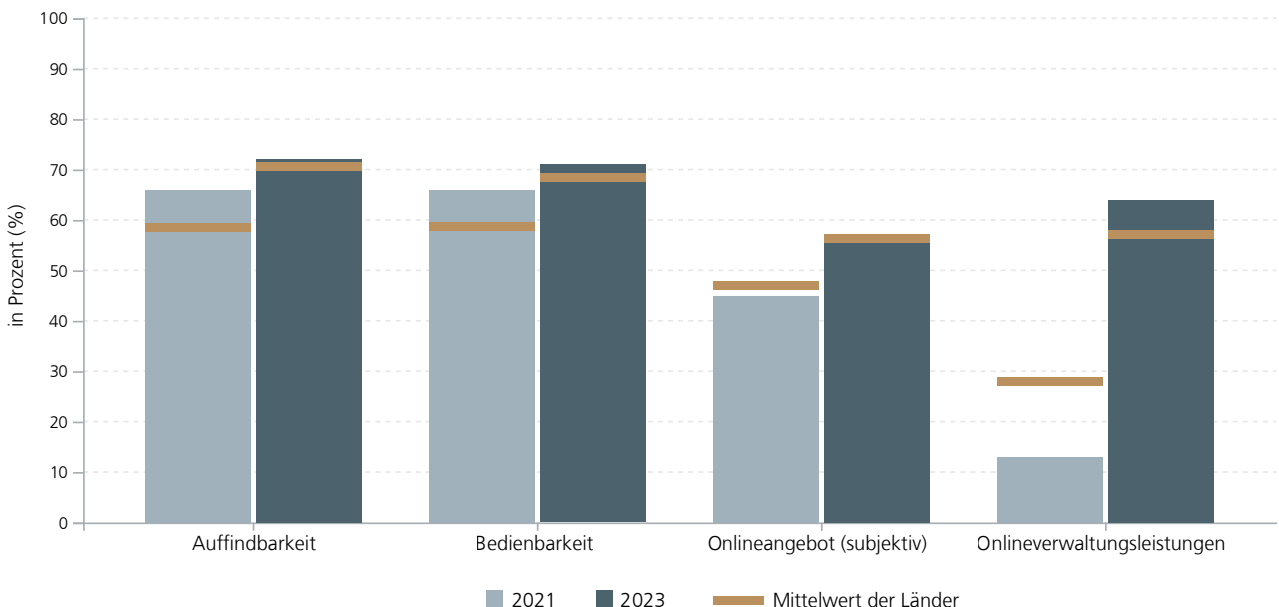
### Verfolgergruppe

- Die Anzahl der online verfügbaren Verwaltungsleistungen laut OZG-Dashboard blieb im Mai 2023 mit 148 weiter unterdurchschnittlich (Ø der Länder: 159,6).
- Bescheide kommen nur bei 8,1 Prozent der Bevölkerung digital an (Ø der Länder: 14,1 Prozent).



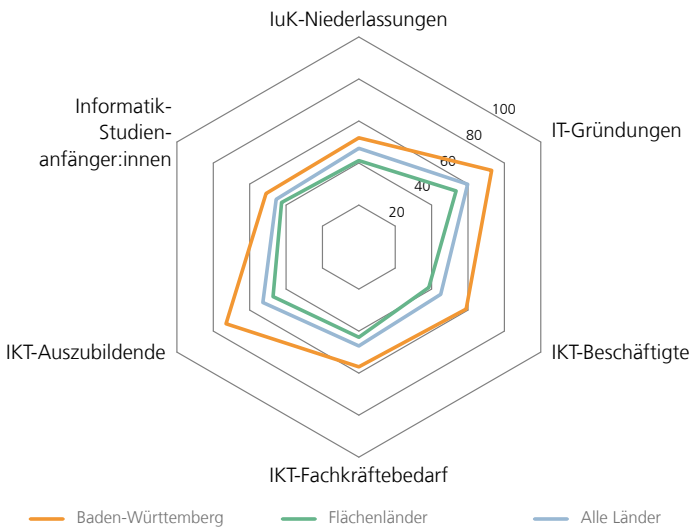
### Nutzung

- Bei mittlerer Nutzung von Verwaltungsleistungen durch die Bevölkerung (bundesweit Rang 7) bleibt der Anteil der auch online Nutzenden vergleichsweise gering (bundesweit Rang 12).
- Die Onlinenutzung wird stärker als in anderen Ländern vom Geschlecht, der Raumstruktur und der Schulbildung beeinflusst.



# THEMENFELDER WIRTSCHAFT UND DIGITALES LEBEN

## WIRTSCHAFT



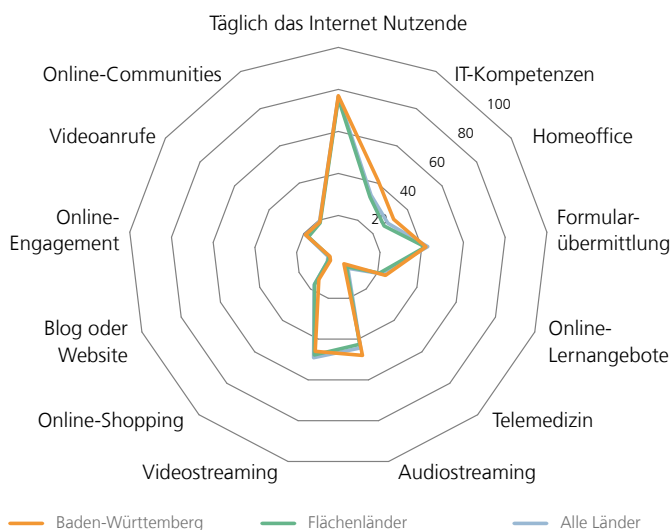
### Spitzengruppe

- Bei der Anzahl der Auszubildenden in der IT pro 1000 Einwohner:innen belegt Baden-Württemberg mit 8,9 den Spitzenplatz unter den Flächenländern (bundesweit Rang 3).
- Auch die Anzahl der IT-Gründungen bezogen auf 1000 bestehende Niederlassungen ist in keinem Flächenland höher (bundesweit Rang 3).

### Verfolgergruppe

- Das Verhältnis von Informatikstudienanfänger:innen zur Einwohner:innenanzahl ist überdurchschnittlich, beim Verhältnis zur Anzahl der IT-Beschäftigten wird aber nur der 14. Rang (15,4 pro 1000 IT-Beschäftigte) erreicht.
- Dabei ist der Fachkräftebedarf in der IT der zweithöchste unter den Flächenländern (3,3 pro 10 000 Einwohner:innen).

## DIGITALES LEBEN



### Spitzengruppe

- 64,8 Prozent der Einwohner:innen haben angegeben, dass ihnen die Erstellung von Sicherheitskopien wichtiger Dateien leichtfällt (Ø im Bund: 60,5 Prozent).
- 49,7 Prozent der Einwohner:innen haben angegeben, dass ihnen anonymes Surfen im Netz (z. B. durch die Verwendung von VPN oder TOR) leicht fällt. Dies ist der zweithöchste Wert aller Länder (Ø im Bund: 41,8 Prozent).

### Verfolgergruppe

- 4,5 Prozent der internetnutzenden Einwohner:innen haben binnen Jahresfrist Telemedizin genutzt. Dies ist der niedrigste Wert unter allen Ländern (Ø im Bund: 6,8 Prozent).
- 14,6 Prozent der internetnutzenden Einwohner:innen haben angegeben, dass sie mindestens mehrmals in der Woche über das Internet private Einkäufe tätigen. In 14 anderen Ländern ist dieser Anteil größer.

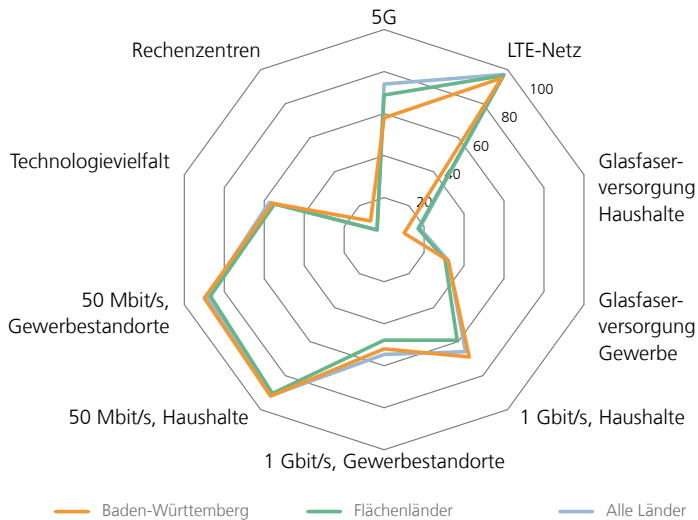
## METHODISCHE ANMERKUNGEN

Die Berechnungen der Indizes basieren auf Primärerhebungen, Datenbankauswertungen und Sekundärstatistiken, die zum Stichtag der Erstellung des Deutschland-Index der Digitalisierung im Frühjahr 2023 verfügbar waren. Detaillierte Informationen zu den verwendeten Daten sowie zur Berechnung der Indizes finden sich in der Publikation sowie im Onlinetool. Die Netzdia-

gramme beruhen ebenfalls auf den zum Stichtag verfügbaren Daten. Die einzelnen Indikatoren wurden dabei so reskaliert, dass sie als Teilindizes interpretiert werden können. Für die Beschreibungen wurde zum Teil auf Datenaktualisierungen (Breitbandatlas 12/2022) sowie auf ergänzende Daten zurückgegriffen.

# THEMENFELD INFRASTRUKTUR

## INFRASTRUKTUR



### Spitzengruppe

- 12 Prozent aller im Infrastrukturindex erfassten Rechenzentren stehen in Baden-Württemberg (Rang 4, nur übertroffen von Hessen, NRW und Bayern), was auf eine gute IT-Infrastruktur hinweist.

### Verfolgergruppe

- Die Mobilfunk-Abdeckungen in der Fläche liegen mit 95,4 Prozent für LTE und 58,2 Prozent für 5G unterhalb des Durchschnitts aller Flächenländer (Ø 97,1 Prozent für LTE, Ø 69,3 Prozent für 5G).

## ÜBERGREIFENDE ERKENNTNISSE UND EMPFEHLUNGEN

- Die Baden-Württemberger:innen schätzen ihre digitalen Kompetenzen hoch ein und leben dabei allenfalls durchschnittlich digital.
- Ein nur durchschnittlicher Zugang zum Internet und eine geringe Anzahl von Informatikstudienanfänger:innen könnten sich als Schwachpunkte für die zukunftsfeste digitale Entwicklung des Landes entwickeln.
- Trotz eines starken Wachstums ist das Angebot an Onlineverwaltungsleistungen nur mittelmäßig. Die hohe Nutzung von Informations- und Partizipationsmöglichkeiten auf kommunalen Websites deutet auf ein insgesamt großes Potenzial für digitale kommunale Angebote. Die Angebote scheinen allerdings noch nicht vollständig medienbruchfrei ausgestaltet zu sein und bestimmte Bevölkerungsgruppen von der Nutzung eher auszuschließen.

### Weitere Infos und Kontakt

Prof. Dr. Peter Parycek  
Leiter Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT)  
Tel.: +49 30 3463-7173  
peter.parycek@fokus.fraunhofer.de  
<https://www.oeffentliche-it.de>

Dr. Jens Klessmann  
Leiter Geschäftsbereich Digital Public Services DPS  
Tel.: +49 30 3463-7285  
jens.klessmann@fokus.fraunhofer.de  
<https://www.fokus.fraunhofer.de/dps>

Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS  
Kaiserin-Augusta-Allee 31, 10589 Berlin, Germany

### Studienautor:innen

Nicole Opiela, Jens Tiemann, Jan Dennis Gumz,  
Gabriele Goldacker, Dr. Mike Weber

Gestaltung: Reiko Kammer; Technische Umsetzung: Fabian Manzke, Dorian Wachsmann

